

Ein Überblick über

Die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD)

friend of the

**sustainable
natives**



Elisabeth Kraut

Akademischer Hintergrund

- M. Sc. Angewandte Nachhaltigkeit
- Doktorandin Business & Management zum Thema Sustainability and Circular Economy Innovation Thinking an der Technischen Universität Tallinn
- Baubiologin IBN

Berufserfahrung

- Mehrjährige Berufserfahrung als Nachhaltigkeitsmanagerin und Aufbau des Nachhaltigkeitsmanagements bei der Würth-Gruppe
- Gründerin der 7stepssolution und flowspiration
- Mitglied bei den Sustainable Natives
- Dozentin für Nachhaltigkeitsmanagement an der HS Heilbronn und der HS Bochum

Sprachkenntnisse

- Fließend in englisch, spanisch und deutsch



Daniel Barth

Theorie

- Certified Expert in Sustainable Finance (Frankfurt School of Finance and Management)
- Certified Sustainability Reporting Specialist
- CSR- und Nachhaltigkeitsmanager (SRH)
- Betriebswirt (Sparkassenakademie)

Praxis

- Gründer und Inhaber der Unternehmensberatung mhl.consult.
- Friend of the sustainable natives, Berlin
- Direktion Finanzen und Projekte bei einer europaweit tätigen Unternehmensgruppe für Kreislaufwirtschaft / Umweltberatung mit Sitz in Luxemburg
- Abteilungsleiter Unternehmenskunden und langjährige Erfahrung mit Unternehmensfinanzierungen und Betreuung von Unternehmenskunden im Sparkassensektor.

Agenda

1. Die neuen Berichtspflichten: politische und rechtliche Rahmenbedingungen
2. CSRD
3. EU-Taxonomie
4. Zeitplan und Berichtsinhalte
5. ESRS – Was muss wie berichtet werden?
6. CSRD Vorbereitung – ein Zeitplan
7. Die doppelte Wesentlichkeitsperspektive nach CSRD
8. Umsetzung der ESRS: Gruppenaufgabe am Beispiel G1

EU Taxonomie, CSRD, CSDDD, ESRS etc.

Die neue Berichterstattung in der Praxis.

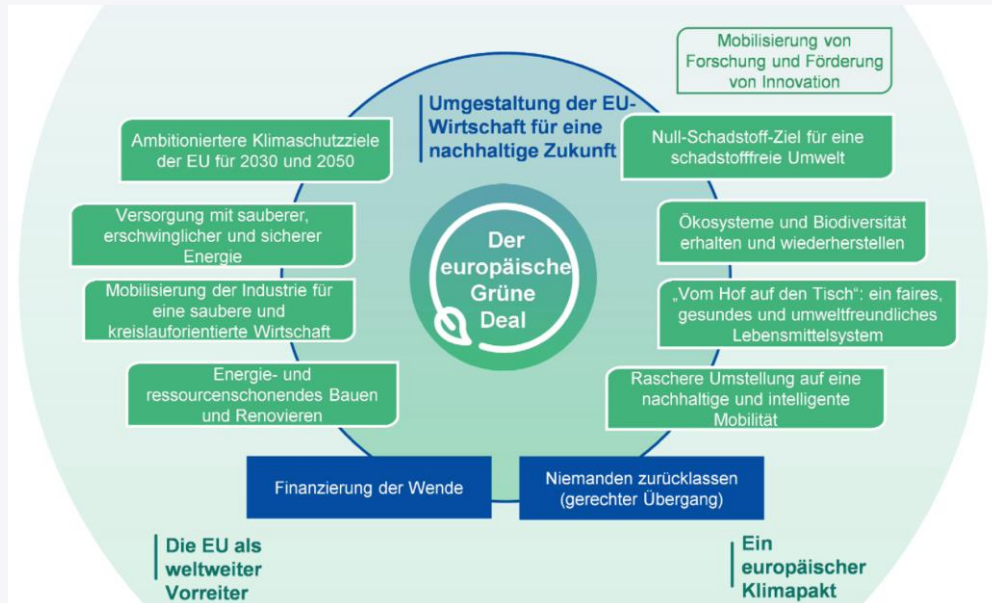
Wir arbeiten gerade an einem **System**, in dem jedes Unternehmen verpflichtet wird, über seine **Umweltleistung** und seine **soziale Leistung** genauso zu berichten wie jetzt schon über seine **finanzielle Bilanz.**“

Klaus Schwab, Gründer des Weltwirtschaftsforums

Politische Rahmenbedingungen

Gesetzliche Berichtspflichten

EU Green Deal



Sustainable Finance

EU-Aktionsplan „Finanzierung nachhaltigen Wachstums“



Weitere Instrumente
Sustainable Finance Disclosure Regulation (SFDR), Sustainability Preferences, Climate Benchmark Regulation, Standard für Green Bonds

CSRD

Rechtliche Rahmenbedingungen



- Änderung von EU-Verordnung und –Richtlinien
 - (EU) 537/2014 (Abschlussprüfung Unternehmen v. öffentl. Interesse)
 - 2004/109/EG (Transparenzanforderungen WP-Handel)
 - 2006/34/EG (Abschlussprüfung)
 - 2013/34/EU (Bilanzrichtlinie)

Sustainable Finance / Regulatorik – Warum?

- Das Investitionsvolumen zur Realisierung des Green Deals wird auf 250 Mrd. EURO pro Jahr geschätzt (laut EU-Kommission).
- Dieses Investitionsvolumen kann nicht allein durch den öffentlichen Sektor gestemmt werden.
- Private Geld- und Kapitalströme müssen in nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten gelenkt werden.

Problem: Der Finanzsektor benötigt Informationen und Daten zur Bewertung von Nachhaltigkeit (Offenlegung/Transparenz) von den Unternehmen.

Lösung: Klassifizierung von Wirtschaftstätigkeiten (Taxonomie) und Offenlegung von Nachhaltigkeitsinformationen (CSRD).

EU-Taxonomie

Wie sie funktioniert.



alle Wirtschaftstätigkeiten



taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten

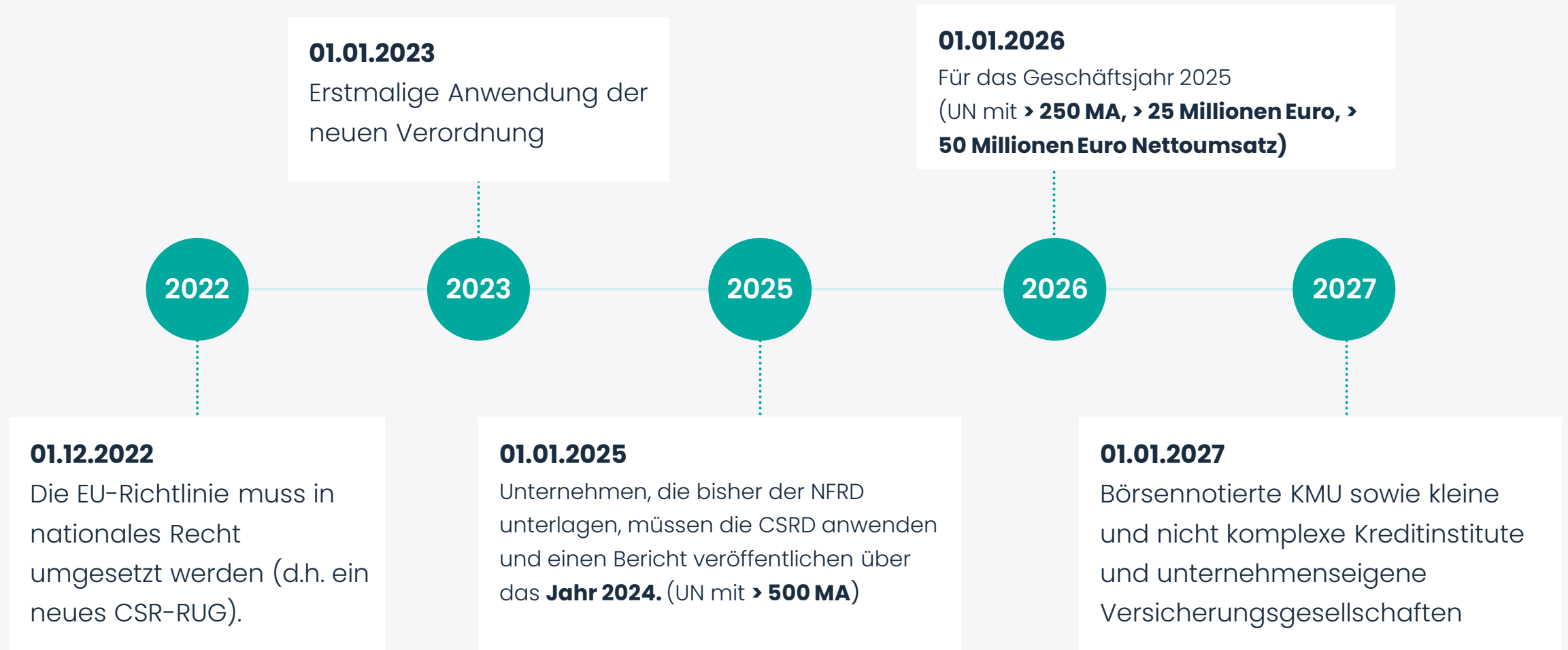
taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten

Anteil „ökologisch nachhaltiger“ Wirtschaftsaktivitäten	
Umsatzerlöse	X %
Capex	Y %
Opex	Z %

Taxonomiequoten

Politische Rahmenbedingungen

Zeitplan für die Umsetzung der CSRD



Politische Rahmenbedingungen

CSRD: Was muss berichtet werden?

Governance

Prozesse, Kontrollen und Verfahren zur Überwachung und Steuerung von Auswirkungen, Risiken und Chancen

Strategie

Wie die Strategie und das/die Geschäftsmodell(e) des Unternehmens mit den wesentlichen Auswirkungen, Risiken und Chancen interagieren, einschließlich der Strategie, diese zu bewältigen – **Doppelte Wesentlichkeit**

Auswirkungen, Risiken und Chancen

Verfahren, mit denen Auswirkungen, Risiken und Chancen identifiziert, bewertet und durch Strategien und Maßnahmen gesteuert werden

Metriken & Zielvorgaben

Wie das Unternehmen seine Leistung misst, einschließlich der Fortschritte bei der Erreichung der gesetzten Ziele

ESRS – European Sustainability Reporting Standards

Was muss berichtet werden?

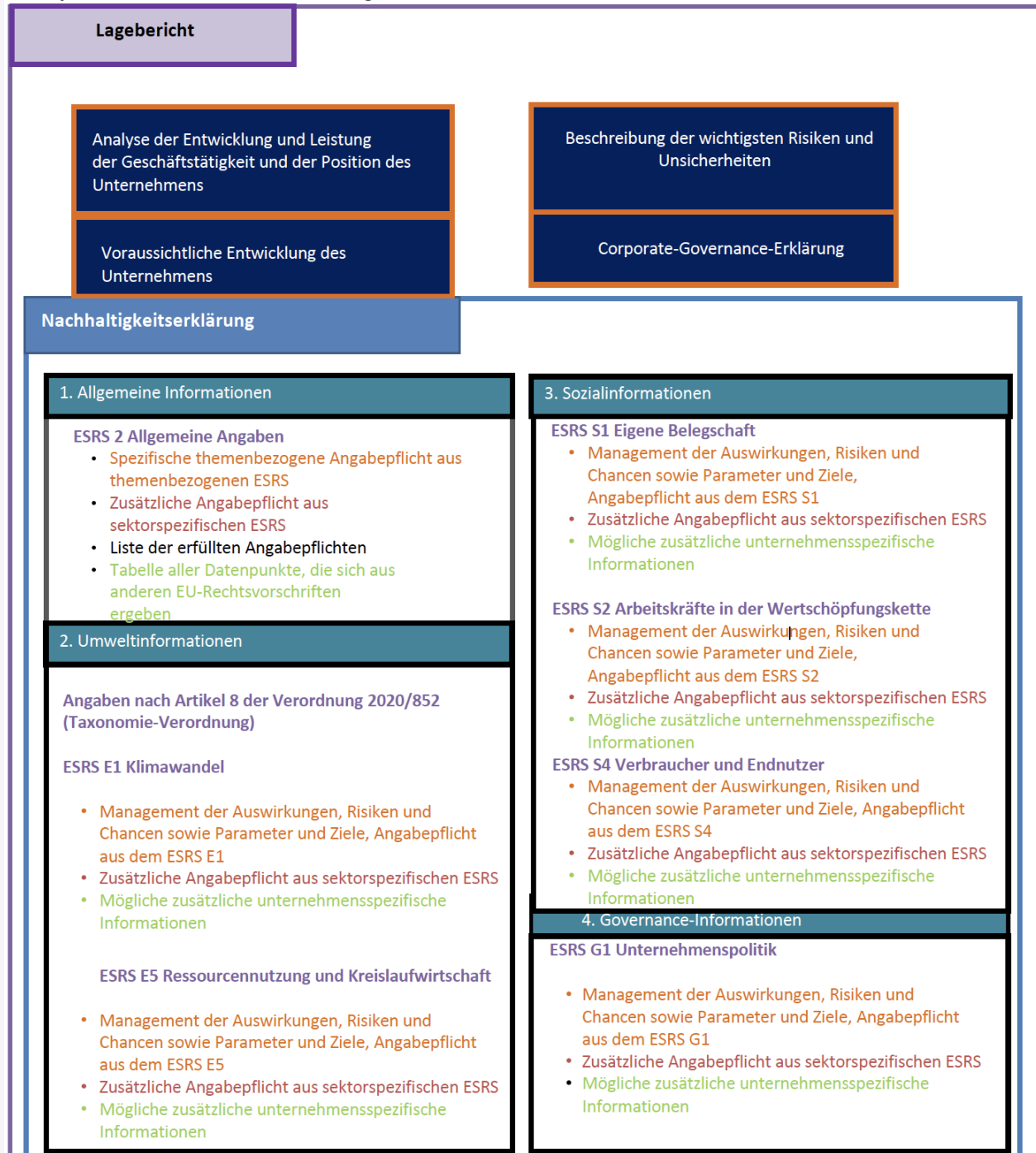
Übergreifende Normen – Allgemeine Anforderungen (ESRS 1), Allgemeine Angaben (ESRS 2)

Environment	Social	Governance
Klimawandel (ESRS E1)	Eigene Belegschaft (ESRS S1)	Unternehmenspolitik (ESRS G1)
Umweltverschmutzung (E2)	Arbeitskräfte in der Wertschöpfungskette (S2)	
Wasser- und Meeresressourcen (E3)	Betroffene Gemeinschaften (S3)	
Biologische Vielfalt und Ökosysteme (E4)	Verbraucher:innen & Endnutzer:innen (S4)	
Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft (E5)		

Hier finden sich die meisten Inhalte für die Durchführung einer Wesentlichkeitsanalyse

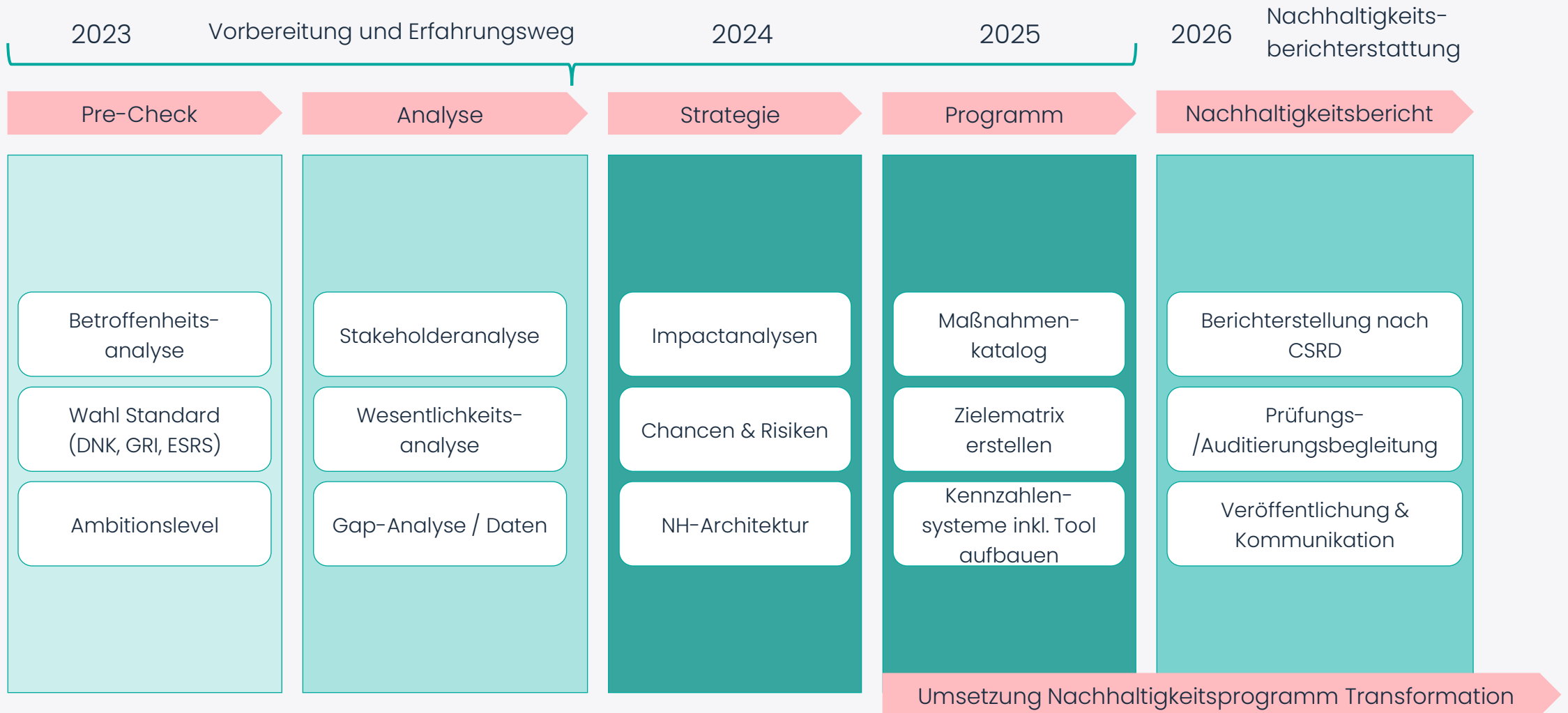
CSRD

Berichtsinhalt und Struktur



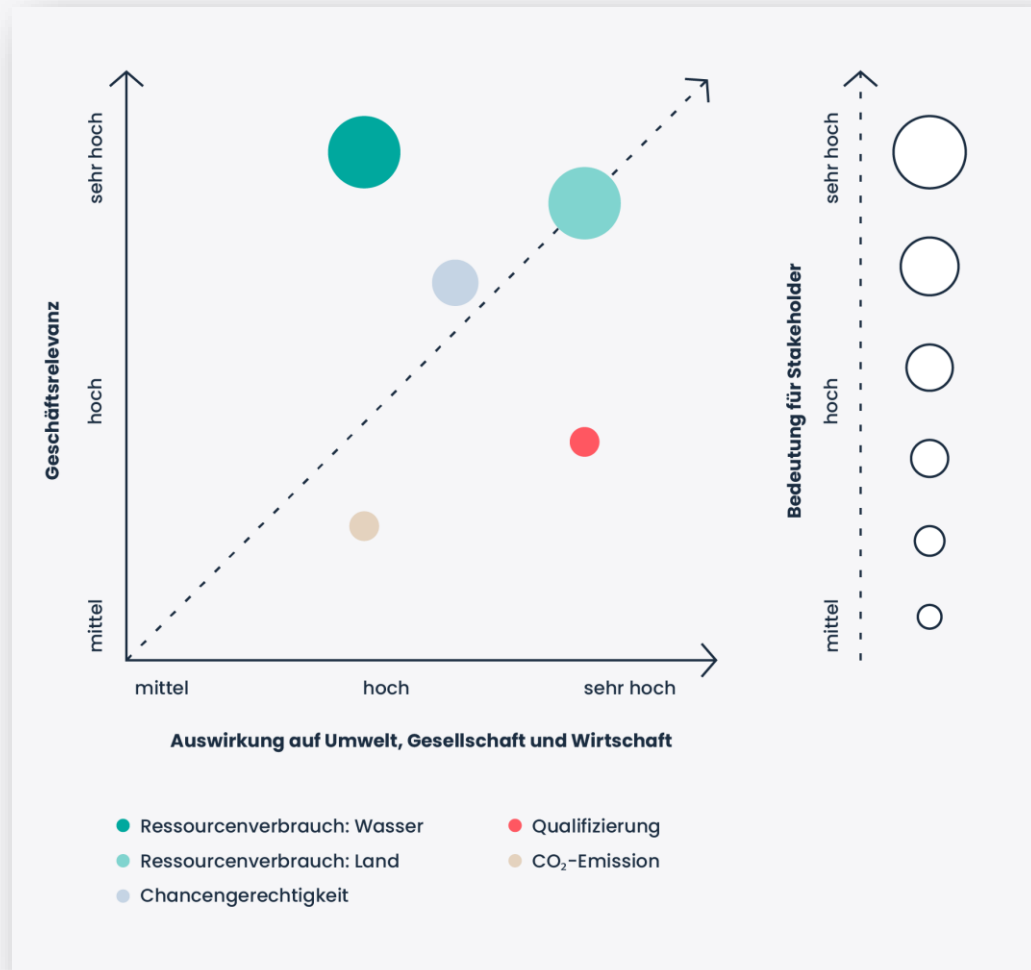
CSRD-Konformität

Ein guter Zeitplan kann wie folgt aussehen



Die „drei“ Dimensionen der Materialität

Impact-, Geschäfts- & Stakeholderrelevanz



Inside-out & Outside-in Perspektive:
(Verschärfung nach der CSRD)

- **Inside-Out-Perspektive:** Welche wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen werden durch die Geschäftstätigkeit des Unternehmens beeinflusst?
- **Outside-in-Perspektive:** Welche wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen wirken auf die Geschäftstätigkeiten ein?
- Die **Stakeholderperspektive** wird zur Bewertung der Relevanz der wesentlichen Themen für das Unternehmen hinzugezogen.
- Dies ist auch die Vorstufe für eine Risikobetrachtung

Nachhaltigkeit im Unternehmen

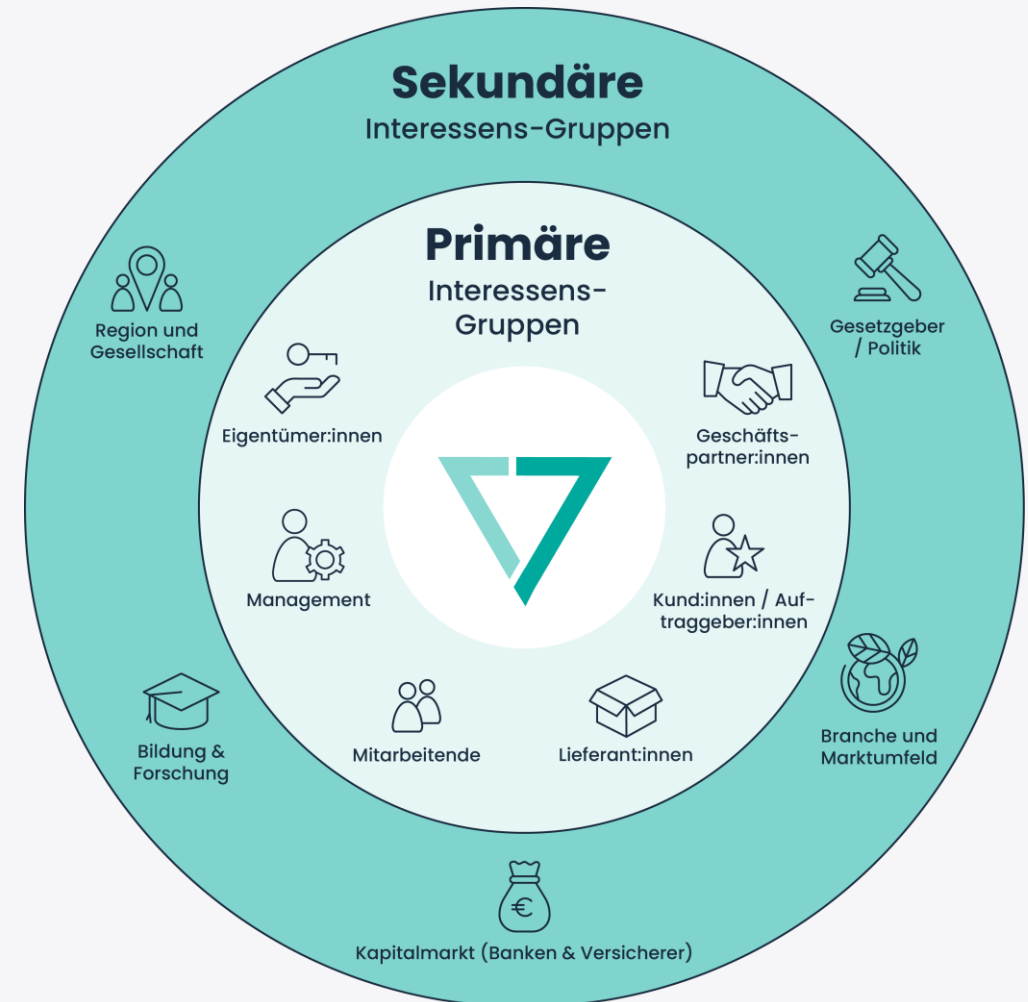
Erwartungen der Stakeholder

- Unternehmen stehen in Beziehung zu verschiedenen internen und externen Stakeholdern (Interessens-Gruppen), die unterschiedlichen Erwartungen an das Unternehmen haben.

License to operate

- Unternehmen sollten ihre Aktivitäten auf die Erwartungen der Stakeholder **abstimmen**.
- Ein grundlegendes Instrument des Nachhaltigkeitsmanagements ist daher die **Wesentlichkeitsanalyse**, um einen strukturierten Ansatz für den **Stakeholder-Dialog** zu finden.

Gefordert durch das CSR-RUG und nun auch durch die CSRD



Gruppenaufgabe

Wie werden die ESRS nun umgesetzt?

Recherchieren Sie die erforderlichen Angaben, die die Evonik AG nach den ERSR G1 Angabe Pflichten veröffentlicht hat.

Welche ESRS G1 Angaben finden Sie bereits und wo befinden sich noch Lücken?

- Bitte teilen Sie sich in 5 Gruppen auf
 - 1: Allgemeinen Angabepflichten (GOV-1; IRO – 1); G1-4
 - 2: Angabepflicht G1-1
 - 3: Angabepflichten G1-2
 - 4: G1 – 3
 - 5: G1-5 und G1-6



Es geht darum ein Gefühl zu bekommen was die Angabe Pflichten sind, zu sehen was schon da ist und auch was noch fehlt.

Verwenden Sie gerne die Ihnen zur Verfügung gestellten Materialien.

(Moderationskoffer, PPT, Flipcharts, Theaterstück ;) – steht Ihnen offen)

Die 7 Schritte des Nachhaltigkeitsmanagements



CSRD

ESRS Checkliste

1. Die Standards verstehen

- Allgemeine Anforderungen und Standards:
 - Welche Informationen müssen berichtet werden und wie müssen diese dargestellt werden?
- Umweltbezogenen Standards (ESRS E1 bis E5):
 - Berichtspflicht bzgl. der Auswirkungen des Unternehmens auf die Umwelt
- Sozialbezogene Standards (ESRS S1-S4):
 - Berichtspflicht von Aspekten, die Menschen (Menschenrechte, Kinderarbeit, Arbeitssicherheit, etc.) betreffen
- Governance-Standard (ESRS G1):
 - Berichtspflicht bzgl. Unternehmensführung

CSRD

ESRS Checkliste

2. Vorbereitung auf die Berichterstattung

- Bewertung der aktuellen Nachhaltigkeitsdatenbank:
 - Gap Analyse
- An bestehende Rahmenwerke anpassen:
 - Inwiefern integriert die ESRS bestehende EU-Gesetze und Rahmenwerke wie TCFD, EU-Taxonomie und SFDR?

3. ESRS-Anforderungen für die doppelte Materialitätsbewertung/Wesentlichkeitsanalyse

- Einrichtung eines Prozesses zur Konsultation interner Stakeholder
- Erstellung einer Liste der zu konsultierenden externen Stakeholder
- Durchführung einer DM-Bewertung durch und Entscheidung, welche Themen berichtet werden sollen
 - Wie wirken sich die Maßnahmen des Unternehmens auf Menschen und den Planeten aus und wie wirken sich Nachhaltigkeitsthemen finanziell auf das Unternehmen aus?

CSRD

ESRS Checkliste

4. Meldeprozess

- Einrichtung eines Datenerfassungsprozess:
 - Prozess zum Teilen, Sammeln und Organisieren von Daten von Lieferant:innen, Betreiber:innen und Partner:innen, mit möglichst viel Automatisierung.
- Erstellung eines Berichtsworkflow und Zuweisung von Themen, Unterthemen oder Unterunterthemen an interne Stakeholder
- Analyse und Offenlegung der Daten:
 - Bloße Darstellung der Daten nicht ausreichend; verpflichtende Angaben, wie die Daten erfasst und analysiert wurden

5. Berichtsveröffentlichung und Prüfung

- Veröffentlichung des ESRS-Berichts in xBRL-Format
- Einrichtung eines Prozesses zur Zusammenarbeit mit zertifizierten Prüfer:innen zur finalen Prüfung

Haben Sie noch Fragen?

© 7stepssolution

Elisabeth Kraut
Senior Beraterin und Gründerin
e.kraut@7stepssolution.com
+49 7947 3789940

Daniel Barth
Sustainable Finance – Sustainability Reporting
daniel.barth@mhl-consult.de
+49 (0) 163 79 79 6

friend of the

**sustainable
natives**

Thank you!